

# Themen für Bachelor-Arbeiten Landschaftsentwicklung

## Untersuchungen zur Ansiedlung von Wildpflanzen der Sandtrockenrasen auf Dachflächen

Ziel des neuen Forschungsprojekts „*Roobi – Roofs for Biodiversity: Innovative Verfahren für die Anlage multifunktionaler Dachbegrünungen*“ ist es, durch Entwicklung und Neukombination von Materialien und Methoden, Dächer für die Zwecke der Renaturierungsökologie zu gestalten. Dabei sollen die Habitatanalogien von Dächern mit diversen Trocken- und Halbtrockenrasenlebensräumen nutzbar gemacht werden, um Pflanzenarten aus den Spektren der Sandtrockenrasen Nordwestdeutschlands, die in suburbanen und ruralen Räumen selten geworden sind, neue Lebensräume zu schaffen.

### **Bachelorarbeit 1: Etablierungserfolg gebietsheimischer Wildpflanzen in der extensiven Dachbegrünung**

In einem Vorversuch auf dem Campus Haste zur Eignung von Wildpflanzen für die extensive Dachbegrünung sollen im Sommer 2016 Vegetationsuntersuchungen und populationsbiologische Untersuchungen durchgeführt werden. Ziele und Fragestellungen sind hierbei:

- Dokumentation der Etablierungserfolge der 2014/15 eingebrachten Arten.
- Vergleich der Artenzusammensetzung der mit Rechgut begrüneten Dächer im Vergleich zu Dachflächen, die mit einer Saatmischung begrünt wurden.
- An ausgewählten Arten sollen, analog zu den Erhebungen im 1.- und 2. Untersuchungsjahr, populationsbiologische Parameter erhoben werden, um Aussagen über die „Fitness“ der Population treffen zu können.



Versuchsanlage am Standort Haste



Dachvegetation im 2. Versuchsjahr

### **Bachelorarbeit 2: Praxisversuch auf einem landwirtschaftlichen Betrieb**

Im Frühjahr 2015 wurde auf einem landwirtschaftlichen Betrieb im Raum Vechta ein Stallgebäude sowohl mit Wildpflanzen Nordwestdeutscher Sandtrockenrasen als auch mit konventionellem Sedum-Mix begrünt. Im Rahmen dieses Experiments sollen im Sommer 2017 erste vergleichende Vegetationsuntersuchungen zur Bewertung des Begrünungserfolgs durchgeführt werden.



Übersicht Stallgebäude, wechselweise begrünt mit konventionellem Sedum-Mix und einer Wildpflanzensaatmischung



Etablierte Wildpflanzen aus der Saatmischung: Ferkelkraut, Heidenelke, Sandkraut, Ruchgras, Taubenkropf-Leimkraut und Thymian

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/urbanrest/>

Betreuung: Dr. Roland Schröder

[r.schroeder@hs-osnabrueck.de](mailto:r.schroeder@hs-osnabrueck.de)

Prof. Dr. Kathrin Kiehl

[k.kiehl@hs-osnabrueck.de](mailto:k.kiehl@hs-osnabrueck.de)